Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **67 (1925)**

Heft 13

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

prismatische Gestalt mit grossem, rundlichem Kern. Das Epithel erschien regelmässig in Falten, die Gefässe vermehrt und erweitert. Sichtbare Fetttröpfchen werden besonders an der Oberfläche und in den Nischen angetroffen, dagegen nicht in den Pleurazellen; sie kommen auch im Lungengewebe vor. Ebenso wird bei der Injektion gefärbten Öles (Sudan III) nur das Öl, nicht der Farbstoff resorbiert, so dass sich dieser Übergangsmodus in den Körper prinzipiell von der intestinalen Fettresorption unterscheidet. *H. Graf.*

Bücherbesprechung.

Eugen Fröhner und **Theodor Schmidt**, Allgemeine Chirurgie, fünfte, neubearbeitete Auflage. Wien und Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1925, ist der II. Band des bekannten, von Jos. Bayer, Eug. Fröhner und Th. Schmidt herausgegebenen Handbuches der Tierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe. 8 Gmk.

Der Inhalt des schon lange erwarteten Buches zeigt die nämliche Anordnung wie die vor 15 Jahren erschienene vierte Auflage. Doch erkennt man sofort die gründliche Neubearbeitung vieler seiner Abschnitte, während die gedrängte und dennoch klare Darstellung geblieben ist.

Wer einen Einblick in das genannte Gebiet gewinnen möchte, dem kann das Buch, dessen Autoren dafür bürgen, dass die sichergestellten Ergebnisse der neueren Forschung und Erfahrung nicht unberücksichtigt geblieben sind, bestens empfohlen werden.

Eine wertvolle Beigabe bildet ferner das jeden Abschnitt beschliessende, in übersichtlicher Ordnung angelegte Literaturverzeichnis. *Sch.*

Verschiedenes.

Pferdezucht.

An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Fr. Grossenbacher sel. wurde als neuer Präsident der eidg. Stammzuchtbuchkommission für das Zugpferd Herr Abteilungssekretär R. König, bisheriger Vizepräsident, gewählt. Zum Mitglied des Arbeitsausschusses und zugleich als neuer Vize-Präsident obgenannter Kommission beliebte Kantonstierarzt Jost in Bern.

An der diesjährigen Ausstellung in Bern wird sich erstmals auch der Verband bernischer Pferdezucht-Genossenschaften aktiv beteiligen. In der Gruppe I (Förderung der Landwirtschaft) wird dieser die Entwicklung des Genossenschaftswesens, die Zahl der den Verbands-Genossenschaften und den einzelnen Mitgliedern angehörenden Zuchthengste und Zuchtstuten und in Verbindung damit die Bedeutung der Pferdezucht als Erwerbszweig zur Darstellung bringen. Die erforderlichen Vorarbeiten werden von einem besonderen Arbeitsausschuss, bestehend aus den HH. Dr. Grossenbacher, Präsident der Pferdezucht-Genossenschaft Burg-

dorf, Direktor Schneitter in Pruntrut und Kantonstierarzt Jost besorgt. In der Gruppe VIII (Pferde) wird der Verband sodann nach Massgabe von Art. 25 des Gruppenreglementes zwei grössere Zucht-Kollektionen (Freiberger und Burgdorfer) zur Beurteilung anmelden.

Auf Anregung des Geschäftsführers des obgenannten Verbandes werden auch die 19 bernischen Pferdeversicherungs-Genossenschaften in der ersten Gruppe (Förderung der Landwirtschaft) kollektiv ausstellen. Die bezüglichen Vorarbeiten wurden Hrn. Dr. Kammermann jun. in Schüpfen übertragen. Dabei soll die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der genossenschaftlichen Pferdeversicherung gezeigt werden. Den Tierarzt und Versicherungsfachmann werden besonders die Schaden-Statistik, die Höhe der ausgerichteten Entschädigungen im Verhältnis zu den einbezahlten Prämien, die durchschnittliche Höhe des Verwertungserlöses sowie die Äuffnung von Reserven interessieren.

Als dritter im Bunde wird die eidg. Stammzuchtbuchkommission für das Zugpferd (Geschäftsführer: Herr Direktionssekretär J. Gloor in Bern) mit einer sehr schönen Arbeit aufrücken. Speziell soll die Bedeutung des Vaillant-Blutes, sowie dasjenige anderer prominenter Vererber in anschaulicher Weise zur Darstellung gelangen.

Die drei obgenannten Organisationen erhalten für die Ausstellung ihrer Arbeiten einen besonderen Pavillon. Alle drei Arbeiten werden in einheitlicher Weise durch Bilder, Figuren und Modelle künstlerisch ausgeschmückt.

Wir möchten deshalb die Herren Kollegen schon jetzt auf diese interessanten Arbeiten aufmerksam machen. *J. Jost.*

Veterinär-medizinische Fakultät in Utrecht. Die bisherige Tierärztliche Reichshochschule in Utrecht wird soeben in eine veterinärmedizinische Fakultät der Universität Utrecht umgewandelt.

Personalien.

Rektoratswahl. Der Senat der Berner Hochschule hat zum Rektor für das Studienjahr 1925/26 gewählt: Herrn Dr. F. Schwendimann, Professor für Chirurgie an der veterinär-medizinischen Fakultät.

Eidg. tierärztliche Fachprüfung. In Bern bestunden im Juli die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Bourgeois, Edmond, von Grandson (Waadt);
Flückiger, Max, von Rüegsau (Bern);
Lanter, Paul, von Steinach (St. Gallen);
Weber, Josef, von Schwyz.

Wahl. Der Staatsrat des Kantons Freiburg hat zum Kantonstierarzt ernannt: Herrn Anton Wicky, Tierarzt in Le Mouret.